

Freitag, 21. Juli 2023

CSD-Einsatz der BSR: #GemeinsamFürVielfalt

+++ 140 Einsatzkräfte und 60 Fahrzeuge sind startklar +++

Berlin. Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ist für die Reinigungsarbeiten beim morgigen Christopher Street Day (CSD) gut vorbereitet: Rund 140 Einsatzkräfte mit 60 Fahrzeugen sind startklar. Die BSR folgt dem CSD-Zug unmittelbar, damit die Demoroute möglichst schnell wieder für den Straßenverkehr freigegeben werden kann. Auch dieses Jahr tragen Beschäftigte die Vielfalts-T-Shirts der BSR, um ein Zeichen für Diversität, Respekt und Zusammenhalt zu setzen. Im letzten Jahr hat die BSR bei der CSD-Reinigung zirka 360 Kubikmeter Abfall eingesammelt.

Die Reinigungsarbeiten beginnen direkt nach dem Start der Demonstration. Sie sind auf insgesamt vier Schichten verteilt und werden voraussichtlich bis zum späten Sonntagnachmittag dauern. Die Fahrzeugtechnik besteht vor allem aus Kehrmaschinen, Kehrichtsammelfahrzeugen, Spülwagen und Ladekran-LKWs. Außerdem sind Handreinigungskräfte mit Besen, Schippe und Kehrichtkarre im Einsatz.

Beim CSD 2022 hat die BSR rund 360 Kubikmeter Müll gesammelt. Im Jahr 2021 gab es coronabedingt wesentlich weniger CSD-Teilnehmende – dementsprechend sammelte die BSR damals nur etwa 100 Kubikmeter Abfall ein. Beim letzten Vor-Corona-CSD in 2019 waren es hingegen zirka 210 Kubikmeter und im Jahr 2018 ungefähr 155 Kubikmeter Müll. Der beim CSD eingesammelte Abfall setzt sich größtenteils aus Flaschen und Verpackungsmaterial zusammen. Hinzu kommt weiterer Partymüll wie z.B. Konfetti. Die BSR bittet die Teilnehmenden der Demo, möglichst wenig Abfall zurückzulassen – insbesondere keine leeren Flaschen auf den Straßen.

Wie bereits im Vorjahr tragen Einsatzkräfte wieder die beliebten BSR-T-Shirts mit dem Aufdruck #GemeinsamFürVielfalt. Die BSR möchte damit zum Ausdruck bringen, dass sie nicht nur auf dem CSD reinigt, sondern auch im Alltag für Diversität, Respekt und Zusammenhalt einsteht: So verfügt die BSR über eine Antidiskriminierungsvereinbarung und ist Mitglied im „Bündnis gegen Homophobie“ sowie Unterzeichnerin der „Charta der Vielfalt“. Mit der BSR-Diversity-Beauftragten gibt es zudem eine hausinterne Ansprechpartnerin für LSBTIQ-Themen.

Mehr zum Thema „Vielfalt bei der BSR“:

www.bsr.de/vielfalt

Über die Berliner Stadtreinigung (BSR):

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ist mit über 6.000 Beschäftigten das größte kommunale Abfallwirtschaftsunternehmen Deutschlands. Zu ihren Kernaufgaben gehören Straßenreinigung, Winterdienst, Müllabfuhr und Abfallbehandlung: BSR-Beschäftigte halten Straßen und Plätze sauber und kümmern sich im Winter um sichere Fahrbahnen. Sie leeren die Restabfall- und Bioabfalltonnen sowie in einigen Stadtgebieten die Wertstofftonnen – und sind außerdem berlinweit für die Sperrmüllabholung verantwortlich. Darüber hinaus betreibt

die BSR u.a. das Berliner Müllheizkraftwerk, zwei Biogasanlagen, eine Sperrmüll-aufbereitungsanlage sowie 14 Recyclinghöfe. Die BSR ist aktive Gestalterin der Lebensqualität in Berlin – basierend auf ihren Kerngeschäftsfeldern ganzheitliche Stadtsauberkeit sowie nachhaltige Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Als zuverlässige Partnerin des Landes Berlin handelt sie nach dem Grundsatz: #Gemeinsam machen wir Berlin besser, grüner und sauberer. Weitere Infos unter www.bsr.de.

Die anliegenden Fotos sind unter der Quellenangabe „BSR“ frei verwendbar.